

16

**DOPPEL-
PASS**
Jahrestreffen

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**



Donnerstag, 30. Juni 2016

- ab 14:30 Uhr** Ankunft und Registrierung
Empfang und Austausch
- 15:30 Uhr** Begrüßung
Tina Pfurr & Daniel Schrader, Ballhaus Ost
Sebastian Brünger, Kulturstiftung des Bundes
- 16:00 Uhr** Präsentation von Anne-Catherine de Perrot
„Die Auswertung der Interviews für die Evaluation des Fonds
Doppelpass 2012 – 2015“
- 16:30 Uhr** Impulsvortrag von Philipp Schulte
„Grenzen der Verflüssigung. Risiken und Nebenwirkungen
von Allianzen zwischen freier Szene und Stadttheatern“
- Im Anschluss: Diskussion
Moderation: Tobi Müller
- 18:00 Uhr** gemeinsames Abendessen
- 19:30 Uhr** Shuttle-Service zur Probebühne im Ku'damm-Karree
- 20:00 Uhr** Probenbesuch der Doppelpass-Produktion
„Monypolo – das Spiel zur Serie“ von Prinzip Gonzo
- anschließend** Get-together auf der Probebühne im Ku'damm-Karree

JAHRESTREFFEN FONDS DOPPELPASS

Freitag, 1. Juli 2016

ab 9:30 Uhr Ankunft und Registrierung

paralleles Angebot zwischen 9:30 und 15:30 Uhr

Individuelle Beratung zu allen Fragen rund um Budget und Abrechnung der Doppelpass-Förderung mit Marius Bunk, Katrin Gayda und Nadine Planert, Kulturstiftung des Bundes

Individuelle Beratung zu allen Fragen rund um das Onlineforum doppelpass.kulturstiftung-bund.de und Social Media im Allgemeinen mit Juliane Köber, Online-Redakteurin, Kulturstiftung des Bundes

10:00 Uhr Pecha Kucha-Präsentationen I
Die Doppelpass-Projekte aus dem dritten Jahrgang
Moderation: Tobi Müller

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Pecha Kucha-Präsentationen II
Die Doppelpass-Projekte aus dem dritten Jahrgang

13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen bei Osmans Töchter

14:00 Uhr Tischgespräche mit Projektpartnern aus dem zweiten Doppelpass-Jahrgang, 4 Räume je 3 Slots à 25 Minuten

15:30 Uhr gemeinsame Auswertung und Abschlussdebatte
Moderation: Tobi Müller

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENT/IN

Anne-Catherine de Perrot hat Soziologie an der Universität Zürich studiert, war Leiterin der Abteilung Erziehung, Gesundheit und Freizeit bei Pro Juventute. Führte Aufträge im Bereich Evaluation in free lance durch und fotografierte. In den 90er Jahren verwaltete sie das Aids-Forschungsprogramm des Bundesamts für Gesundheit und begleitete den Aufbau des Schwerpunkts Evaluation von Präventionsprogrammen. Ab 1999 war sie für die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia tätig: Sie leitete den Bereich Kulturaustausch mit dem Ausland, war Verantwortliche für Evaluation, Leiterin der Zentralen Dienste und Stellvertreterin des Direktors. Auch redigierte sie den Leitfaden „Evaluieren in der Kultur - Warum, was, wann und wie?“. 2009 gründete sie das „Zentrum für kulturelle Evaluation Evalure“. Evaluationen, Entwicklung von Kulturpolitiken, Beratung und Schulung gehören zu ihrem Alltag.

Philipp Schulte ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen und Referent für die Hessische Theaterakademie in Frankfurt/M. Er studierte Theaterwissenschaft in Bergen (Norwegen) und Gießen, wo er auch 2010 zum Thema „Identität als Experiment“ promovierte. Zwischen 2012 und 2014 war er Leiter des Internationalen Festivalcampus der Ruhrtriennale. Er hat zahlreiche theatertheoretische Aufsätze und einige Bücher veröffentlicht und arbeitet als freier Dramaturg für Kollektive und SolokünstlerInnen. Schulte lehrte und lehrt am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen, an der Norwegischen Theaterakademie Fredrikstad, an der Goethe-Universität Frankfurt, an der Otto-Falckenberg-Schule München sowie an der Akademie der Darstellenden Künste Ludwigsburg.

ABENDPROGRAMM

Besuch der Durchlaufprobe von „Monypolo – das Spiel zur Serie“

Entwickelt Eure VISION zum Leben, indem Ihr Euch zusammentut und gründet. Nutzt Euer KAPITAL, wenn Ihr den Markt bestimmt durch Handel und Handeln. Gestaltet Euer UNTERNEHMEN durch progressives Hire & Fire. Entwickelt Eure eigenen Fähigkeiten, um im WETTBEWERB zu bestehen. Erlangt durch die ein oder andere ÜBERNAHME die Spitzenposition auf der Forbes-Liste. Doch aufgepasst! Der Weltabsatzmarkt schläft nie, die Nachfrage läuft hungrig durch die Branche, so ein Dispo hat scharfe Zähne und im Shark-Tank wollen sie Blut sehen. Werdet Ihr das Angebot auf dem Schwarzmarkt abschlagen und lieber in der Lounge den Lobbyismus lernen? Von der Rüstungsindustrie zu Nahrungsmitteln wechseln oder mit einer kreativen Verbindung von beidem den eigenen Innovationswert steigern? Prinzip Gonzo überlässt es Euch, was Ihr UNTERNEHMEN wollt. Play on. Start Up.



Prinzip Gonzo sind Alida Breitag, David Czesiński, Robert Hartmann, Holle Münster und Tim Tonndorf, die seit 2010 sowohl im Stadttheater als auch in der freien Szene zusammen arbeiten. Gemeinsam mit Thea Hoffmann-Axthelm (Bühne und Kostüme) und Markus Schubert (Software) entwickeln sie kontinuierlich das Sandbox-Game-Theater weiter, dass seit 2014 im Fokus der gemeinsamen Arbeit steht. Die ZuschauerInnen werden eingeladen, SpielerInnen in Open-World-Simulationen zu werden und damit aktiven Einfluss auf das theatrale Geschehen zu nehmen. Im Rahmen der Förderung des Fonds Doppelpass entstehen in Kooperation mit dem Ballhaus Ost Berlin verschiedene Arbeiten rund um das Unternehmertum sowie den Ursprung und die Zukunft des globalisierten Kapitalismus.

TISCHGESPRÄCHE

PROBENRAUM 1

TISCH 1: „Unterwegs“

Gastspielorientiertes Produzieren
und erfolgreiches Touring

mit den Doppelpass-Tandems:

costa compagnie & Theater Heidelberg
(Felix Meyer-Christian, Sonja Winkel)
Dorkypark & Festspielhaus Hellerau
(Anne Schmidt)
Copy and Waste & Ringlokschuppen Ruhr
(Steffen Klewar, Jörg Albrecht,
Sebastian Brohn)

Moderation: Julian Kamphausen

PROBENRAUM 2

TISCH 2: „Stadt-Politik-Theater“ Recherchebasiertes Theater im urbanen Raum

mit den Doppelpass-Tandems:

geheimagentur & Theater Oberhausen
(Daniel Ladnar, Simone Kranz)
O-Team & Pathos München
(Nina Malotta, Samuel Hof,
Katharina Wolfrum)
Oper Dynamo West & Lofft Leipzig
(Janina Janke)

Moderation: Daniel Schrader

PROBENRAUM 3

TISCH 3: „Start-up“

Wir gründen etwas Neues!

mit den Doppelpass-Tandems:

SKART & Kampnagel Hamburg
(Sina Schröppel, Anna Teuwen)
Theater Handgemeinde & Theater Vorpommern
(Peter Müller, Sascha Löschner)
Conflict Zone Arts Asylum – Studio Я &
Maxim Gorki Theater (Irina Szodruich)

Moderation: Tobi Müller

BALLSAAL

TISCH 4: „Strukturdialog“ Arbeitsweisen in der freien Szene und im Stadttheater

mit den Doppelpass-Tandems:

werkgruppe2 & Staatstheater Braunschweig
(Julia Roesler, Axel Preuß)
She She Pop & Schauspiel Stuttgart
(Lisa Lucassen, Fanni Halmburger, Klaus Dörr)
Gob Squad & Komische Oper Berlin
(Christina Runge, Sean Patten, Rainer Simon)

Moderation: Philipp Schulte

MODERATOREN

Tobi Müller schreibt über Pop- und Theaterthemen, moderiert Podien, entwickelt Theaterstücke und hat 2016 einen Dokumentarfilm realisiert. Er verbrachte die Nullerjahre in Zürich als Redakteur bei Zeitung und Fernsehen (NZZ, Tages-Anzeiger, SRF). In dieser Zeit war er Mitglied der Theatertreffenjury in Berlin und der Werkstatttage am Burgtheater in Wien. Seit 2009 arbeitet er in Berlin freischaffend für Print (etwa Neue Zürcher Zeitung am Sonntag, Berliner Zeitung, Spex) und Radio (Deutschlandradio Kultur und SRF). Ab 2013 war er zwei Jahre lang Jurymitglied des Hauptstadtkulturfonds, seit 2016 ist er Teil der Berliner City-Tax-Jury. Zusammen mit Jens Balzer moderiert er in Berlin monatlich einen Popsalon mit Gästen, zuerst in der Volksbühne, seit zwei Jahren im Deutschen Theater. Seine Recherchestücke hat er mit seinem Bruder und dem Regisseur Rafael Sanchez in Zürich realisiert.

Julian Kamphausen, geboren 1975, arbeitet seit 1994 in den darstellenden Künsten. Neben eigenen Kunstprojekten, wie z.B. „Balafo“ für die Kulturstiftung des Bundes, arbeitet er häufig als Showregisseur. Er konzipiert und kuratiert Kongresse, u.a. seit 2013 den jährlichen Branchentreff der freien darstellenden Künste für das Performing Arts Programm (PAP) oder seit 2016 die „Performersion“, eine Kooperation des PAP mit der re:publica zur Vernetzung immersiver und darstellender Künste.

Daniel Schrader, geboren 1980 in Hamburg, studierte Kulturwissenschaft und Slawistik an der Berliner Humboldt-Universität und arbeitete von 2004 an drei Jahre lang als Regieassistent an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz u.a. bei Frank Castorf, Christoph Marthaler, Jonathan Meese. Erste eigene Inszenierungen im 3. Stock der Volksbühne mit dem Jugendtheater P14. Anschließend tätig als freier Regisseur sowie als Dramaturg und Produzent. Seit 2010 leitet Daniel Schrader gemeinsam mit Tina Pfurr das Ballhaus Ost.

Veranstalter:

Kulturstiftung des Bundes

Sebastian Brünger
Leitung Fonds Doppelpass
Tel.: 0345 – 2997 163
Mobil: 0178 – 89 59 475
Franckeplatz 2
06110 Halle an der Saale
www.kulturstiftung-bund.de

Veranstaltungsort:

Ballhaus Ost

Pappelallee 15
10437 Berlin
phone: 030 – 44 049 250
www.ballhausost.de
U-Bahn-Station: Eberswalderstraße (U 2)

